



Alexander Gallee (Tenor) wurde 1968 in Wien geboren. Seine musikalische Tätigkeit beginnt als Mitglied der „Wienerwald Sängerknaben“, später setzt er seine Chortätigkeit beim Heinrich Schütz Kammerchor und der Chorvereinigung St. Augustin fort.

Er nimmt Gesangsunterricht bei Hugh Beresford, Sona Ghazarian, Michael Papst und Ingeborg Friedl. Er besuchte internationale Meisterkurse bei Fedora Barbieri, James King, Peter Dvorsky und Sena Jurinac.

1996 gewann er bei einem Wettbewerb der Wiener Musikschulen den ersten Preis, verbunden mit einem Solo-Auftritt im Wiener Konzerthaus. 2009 erreichte er das Semifinale bei internationalem Gesangswettbewerb in Orvieto.

Sein Operndebut erfolgte 2001 als „Erster Geharnischter“ in der Zauberflöte beim „Festival Junger Künstler“ in Graz. In weiterer Folge sang er die Rolle des Don Ottavio in „Don Giovanni“, die Rolle des Belmonte in der „Entführung aus dem Serail“ und den „Tamino“ in der „Zauberflöte“ jeweils bei Aufführungen des Mahler Konservatoriums unter der Leitung von Andrija Pavlic in Wien. 2011 war er bei einem Solisten-Orchesterkonzert mit Tenorarien unter der Leitung von Herbert Krenn mit dem „Concentus21“ tätig. Zuletzt sang er im Jänner 2012 den Eisenstein in „Die Fledermaus“ von Johann Strauss unter Konrad Ganglberger.

Alexander Gallee ist auch als Liedsänger („Die Winterreise“ Schubert und „Dichterliebe“, Schumann), sowie als Konzertsänger und im klassisch geistlichen Repertoire (Mozart, Haydn, Schubert -Messen etc.) tätig.